



# BÜNDNER KANTONALER PATENTJÄGER-VERBAND SEKTION CALANDA

## Jahresbericht Präsident Sektion Calanda 2019

### Sehr geehrte Sektionsmitglieder, liebe Jägerinnen und Jäger

Zum siebten Mal darf ich auf ein Jahr der Sektion Calanda in der Funktion als Präsident zurückblicken. Sieben positive Jahre, sieben Vorstandsjahre, die ich nicht missen möchte. Wer hätte vor einem Jahr sich vorstellen können, dass das Coronavirus das Vereinsgeschehen dermassen beeinflusst? Oder dass das Capitol in Washington von Bürgern der vereinigten Staaten gestürmt wird?

**Auf Bundesebene** kam das revidierte Jagdgesetz nach dem Referendum der Grünen und Tierschützer zur Abstimmung. Mit 51.9 % Neinstimmen zeigten die Städter uns und der Landwirtschaft, wo lang es geht. Kurz vor dem Ziel scheiterte also die Motion Engler. Graubünden stimmte mit 67 % für die Revision.

**Auf kantonaler Ebene** stehen wir vor der krassen Jagd-Abschaffungs-Initiative «für eine naturverträgliche und ethische Jagd» Mit diesem schmeichelhaften Titel wollen uns die Jagdgegner massiv an den Karren fahren. Die Jagd würde mehrheitlich abgeschafft. Dagegen müssen wir uns mit vereinten Kräften wehren.

### Die Jagden im 2020

Im Vergleich zum Vorjahr wurden im September 30 Prozent mehr Hirsche und Rehe erlegt. Dies ist wohl auf das günstige Wetter mit Schneefall zurückzuführen. Die Sonderjagd wurde wegen des Wintereinbruchs und Corona frühzeitig abgebrochen. Es wurden total rund 5500 Hirsche erlegt, was dem Abschussplan von 5560 Hirschen entspricht. Das anvisierte Geschlechterverhältnis von mindestens 50 Prozent weiblicher Tiere wurde aber verfehlt.

### Das Vereinsjahr 2020

#### Totenehrung

Wir haben ein Vereinsmitglied in die ewigen Jagdgründe verloren. Am 08. August 2020 verstarb unser Jägerkamerad Christian Göpfert-Hug im Alter von 75 Jahren durch einen Unfall. Im Gedenken an alle Jägerinnen und Jäger, die von uns gegangen sind, bitte ich den geschätzten Leser unseren Jagdkameraden in einer Schweigeminute zu gedenken.

**Der Vorstand** hat die laufenden Projekte und Geschäfte in diversen Sitzungen bearbeitet. Auch hier eingeschränkt durch Corona – umgesetzt mit Augenmass. Die Delegiertenversammlung des BKPJV in Klosters wurde um ein Jahr verschoben. Nicht vergessen, in zwei Jahren, im 2023 sind wir die Gastgeber.



## BÜNDNER KANTONALER PATENTJÄGER-VERBAND SEKTION CALANDA

### Anlässe

Über die Hegeanlässe berichtet unser Hegepräsident ausführlich. Es ist unsere Verpflichtung, unsere Hegekultur weiter zu betreiben und weiter zu entwickeln. Unser erster Auftrag ist nämlich nicht regulieren, sondern hegen. Corona hat uns viele Aktivitäten verwehrt. An Öffentlichkeitsarbeiten wie den Jagdhundetag in der Ganda, die Schülerprojekte ERLEBNIS WALD, oder die Teilnahme an den Herbstmärkten war nicht zu denken. Ebenso mussten wir wegen der zweiten Welle die Hubertusfeier in Trimmis absagen.

### Projekt Jagdschiessanlage Sektion Calanda

Die Projektvorbereitungen befinden sich auf der Zielgeraden. Gemäss Beschluss der GV vom 23. Januar 2020 werden wir die Ausführung starten, wenn die Baubewilligung vorliegt, die Finanzierung steht und eine Nutzungsvereinbarung mit der Feldschützengesellschaft Trimmis unterzeichnet ist. Die verschiedenen Bewilligungen liegen vor und die Finanzierung steht. Die Nutzungsvereinbarung ist noch nicht fertig. Der erwähnte Beschluss der GV beinhaltet zur Finanzierung auch einen persönlichen Mitgliederbeitrag von 150 Franken. Sobald die Bauarbeiten beginnen, werden wir diesen allen Mitgliedern in Rechnung stellen.

### Zum Schluss

Wenn man sich die Bündner Jagd und das Bündner Jagdsystem als Haus der Jagd vorstellt, dann hat dieses Haus die Zerreihsprobe in Form der Sonderjagdinitiative überstanden. Offene Risse sind aber zurückgeblieben. Der Unterhalt des alten Gebäudes ist nötiger denn je. Wir müssen uns nun auf den «naturverträglichen» Sturm einstellen. Und wir sollten diesen Kampf versuchen zu nutzen, die Risse im Haus wieder zu schliessen. Sonst droht extrem massiverer Schaden. Die Annahme der Volksinitiative «für eine naturverträgliche und ethische Jagd» würde in unser Haus wie eine Bombe einschlagen. Kein Stein wäre mehr auf dem anderen.

Geschätzte Jägerinnen und Jäger jetzt sind alle gemeinsam gefordert, für unsere Jagd positiv einzustehen.

Zum Schluss bleibt mir noch zu danken. Vielen Dank den Vorstandskollegen für die stets guten Gespräche und gute Arbeit und den eingebrachten Humor.

Was wären wir ohne die Unterstützung von euch Mitgliedern? Nicht so gut! Danke an alle die irgendetwas dazu beitragen. Hoffen wir, dass wir trotz Corona unsere Anlässe wieder durchführen können. Bleibt gesund!

Trimmis, Januar 2021, Barthli Schrofer